



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCCXXXVI. Markgraf Jobst annullirt die seinem Bruder Procop geleistete
Eventualhuldigung und verweist die Stände der alten und neuen Mark
Brandenburg für den Fall seines Todes ohne Nachkommen, an ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

lebetage, vnd ab gefche daz ymand vnser frunde czu vns in die egnante buntnisse vnd fruntschaft komen vnd die mit vns haldin woldin, den adir diselbin mogin wir wol vñemen, abir doch voreintlich vnd mit vnser aller wiffin vnd willen. Es sal nach mag ouch nū furbaz mer vnser keiner vñdir vns sich andirswohin vorbinden, her habe denne dise geinwertige buntnisse vor redelich vnd mit namen vzgenomen. In der iczuntgnanten buntnisse vnd fruntschaft nemen wir alleine vz daz heilige Romissche Reich. Vnd daz alle vorgeschribene stücke artikel vnd bunde, als die in diesem briue von wort czu worte begriffen sint, stete vnd vnurrucket bliben, vnd von vns allen vnd iglichem genczlich vnd in rechten truwen behaldin werdin, gebin wir disen brief czu einem waren orkunt vnd gezugnisse allir vorgeschribin sachen vnd tedingen mit vnser aller vierer anhangenden insigeln besigelten, Der ggeben ist czu Prage, nach Cristes geburte drierhundert Jar vnd darnach in dem funf vnde nuyñzigsten Jaren, an dem Fritage vor dem heiligen Palmtage.

Nach dem im Königl Sächsisch, Ges, Archiv in Dresden befindlichen Original.

MCCXXXVI. Markgraf Jobst annullirt die seinem Bruder Procop geleistete Euentualhuldigung und verweist die Stände der alten und neuen Mark Brandenburg für den Fall seines Todes ohne Nachkommen, an den König Sigismund von Ungarn, den 1. Juni 1395.

Wir Jost, von Gotes Gnaden Marggraffe vnd Here zu Merhern, entbieden den erbaren vnd wysen, allen Mannen, Steden vnd Ratmannen der alten vnd newen Marke zu Brandenburg, vnsern liven getrewen, vnser gnade vnd alles gut. Erbarn wifen vnd liven getrewen, also als ihr den hochebornen Forsten hern Procopen Marggrefse zu Mehren vnserm Bruder, nach vnserm Tode, ob wir ohne Erben abegingen, do Got vor sie, gelobet sullet haben vnd gehuldet, als ihr moget willen, also bekenne wir offentlich, das wir euch derselben Huldunge vnd gelubde, dir ihr vnserm Bruder sullet getan haben, mit wol bedachten Muthe, nichtig, leddig vnd los machen vnd lassen mit Kraft dieses Briefes, also das wir dasselbe wol tun mogen nach Laut ewer Briiff, vnd wifen Euch mit derselben Huldunge vnd Gelubde, ob wir ohne Erben sturben, an den durchlauchtigen Forsten hern Sigismund, König zu Vngarn, vnsern liben Vettern, an den ihr euch halten sullet nach vnserm Tode vnd an niemandes andern, vnd sullet vch furbas mer mit dem vorgeantem Marggrafen Procopen vmb keinerley Huldunge vnd Gelubde nichts zu schaffen haben; vnd welche Stede odder Mannen das nicht thun wolden, den gebieten wir bey vnsern Hulden ernstlicken, das sie von Stund an zu vns komen, dann wir dasselbe mundlich gebieten vnd empfehlen wollen. Mit Vrkund dieses Brifes, besigelt mit vnserm anhangenden Insigell. Gegeben zu Teschen, nach Christi Geburt dryzehn hundert Jar, darnach in den funff vnd newenzigsten Jare, des Dinstages in der hiligen Pfingsttage.